

CARL G. P. GRÄDENER.

Gesänge

für

eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Op. 9. Fünf heitere Lieder von Rob. Reinick. Sopran oder Tenor. Alt oder Bariton. 15 Ngr.

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| No. 1. Frühlingsglocken | 5 Ngr. |
| » 2. Jetzt weiss ich's | 5 " |
| » 3. Zwiegesang | 5 " |
| » 4. Des Vögleins Rath | 5 " |
| » 5. Curiose Geschichte | 5 " |

Op. 23. Sechs deutsche Lieder. Sopran oder Tenor. Alt oder Bariton. 15 Ngr.

- | | |
|--|--------|
| No. 1. Es singt ein Vogel im Walde (<i>P. E. Nathusius</i>) | 5 Ngr. |
| » 2. O heil'ge Nacht (<i>C. T. Scherenberg</i>) | 5 " |
| » 3. Ich glaubte die Schwalbe träumte schon (<i>K. Beck</i>) | 5 " |
| » 4. Ich trat in einen heilig düstern Eichwald (<i>N. Lenau</i>) | 5 " |
| » 5. Meine Mutter hat's gewollt (<i>Th. Storm</i>) | 5 " |
| » 6. Es tönt ein voller Harfenklang (<i>Fr. Ruperti</i>) | 5 " |

Op. 26. Vier Lieder. Mittlere Stimme. 15 Ngr.

- | | |
|--|--------|
| No. 1. Weil' auf mir du dunkles Auge (<i>N. Lenau</i>) | 5 Ngr. |
| » 2. Vor Kälte ist die Luft erstarrt (<i>N. Lenau</i>) | 5 " |
| » 3. Süsßer Tod komm (<i>Herder</i>) | 5 " |
| » 4. Lieb' ich dich herzlich, sprich (<i>Gaudy</i>) | 7½ " |

Op. 34. Vier deutsche Lieder. Mittlere Stimme. 12½ Ngr.

- | | |
|--|--------|
| No. 1. Sonnenblume (<i>G. Scheuerlin</i>) | 5 Ngr. |
| » 2. Liebestreue (<i>R. Reinick</i>) | 5 " |
| » 3. Himmel und Meer (<i>W. Müller</i>) | 5 " |
| » 4. Der Lieder Heimkehr (<i>R. Reinick</i>) | 7½ " |

Op. 45. Sechs Lieder von J. E. von Eichendorff. 2 Singstimmen (Sopran und Alt). 1 Thlr.

- | | |
|--|---------|
| No. 1. Zigeunerinnen } | 7½ Ngr. |
| » 2. Der traurige Jäger } | 7½ " |
| » 3. Kehraus | 7½ " |
| » 4. Mariä Sehnsucht (Legende) | 7½ " |
| » 5. Der Schalk | 7½ " |
| » 6. Musikantinnen (spanisch) | 7½ " |

Eigenthum des Verlegers.

HAMBURG, FRITZ SCHUBERTH.

Nº VI. Musikantinnen.

(Spanisch)

Allegretto.

SOPRAN.

Schwir - rend,

ALT.

PIANOFORTE.

fp

Tam - bu - rin, dich schwing' ich,

Schwir - rend, Tam - bu - rin, dich schwing' ich,

doch mein Herz ist weit von hier.

doch mein Herz ist weit von

Tam - bu - rin, ach könnt'st du's wis - sen, wie mein Herz von Schmerz zer -
 hier. Tam - bu - rin, ach könnt'st du's wis - sen, wie mein Herz von Schmerz zer -

ris - sen, dei - ne Klän - ge wür - den müs - sen wei - nen
 ris - sen, dei - ne Klän - ge wür - den müs - sen wei - nen

più f *p*

um mein Leid mit mir,
 um mein Leid mit mir,

piu f

wei - nen um mein Leid mit mir. Weil das Herz mir will zer -

wei - nen um mein Leid mit mir. Weil das Herz mir will zer -

p

springen, lass ich hell die Schel - len klin - gen, die Ge - dan - - ken

springen, lass ich hell die Schel - len klin - gen, die Ge - dan - - ken

zu ver - sin - gen aus des Her - zens Grun - de mir. Schö - ne Her - ren,

zu ver - sin - gen aus des Her - zens Grun - de mir. Schö - ne Her - ren,

tief im Her-zen fühl' ich im - mer neu die Schmer-zen, wie ein

tief im Her-zen fühl' ich im - mer neu die Schmer-zen, wie ein

pf

Angst - ruf ist mein Scher - zen, denn mein Herz ist weit von hier,

Angst-ruf ist mein Scherzen, denn mein Herz ist weit von hier,

p

denn mein Herz ist weit von hier.

denn mein Herz ist weit von hier.

mf *p*